

Der Ettringer H.I.T. der Holzindustrie

Riesige Anlagen nicht nur für deutsche Firmen – Ausgeklügelter Maschinen- und Steuerungsbaue

Von unserem Redaktionsmitglied
Siegfried Hasler

Ettringen. Obwohl es die Firma für Maschinen- und Steuerungsbaue für Holz-Industrie-Technik, kurz „H.I.T.“, schon seit zwölf Jahren in Ettringen gibt, ist sie in der Wertachgemeinde und im Unterallgäu noch weitgehend unbekannt. Dabei liefert das inzwischen auf über 50 Mitarbeiter angewachsene Unternehmen riesige Fertigungsanlagen für die Holz verarbeitende Industrie nicht nur in Deutschland, sondern auch nach Österreich, Italien, Schweiz und Frankreich.

Die Firma „H.I.T.“ war 1988 durch Gerhard Bertele (Konstruktion) und Franz Jeckle (Elektro) in Ettringen, im Nordosten der Gemeinde, gegründet worden. Später trat Uli Kern als kaufmännischer Leiter in das Unternehmen ein. Bei „H.I.T.“ werden Maschinen und Fertigungsstraßen für Sägewerke und Holzweiterverarbeitungsbetriebe – so auch für den Fertighausbau – geplant, gefertigt und montiert. Die Fertigungsstraßen können bis zu einer Länge von 200 Metern betragen. Bestimmte Anlagengruppen werden in der riesigen Halle, die erst kürzlich auf 2500 Quadratmeter Produktionsfläche erweitert wurde, aufgebaut und zur Probe in Betrieb genommen.

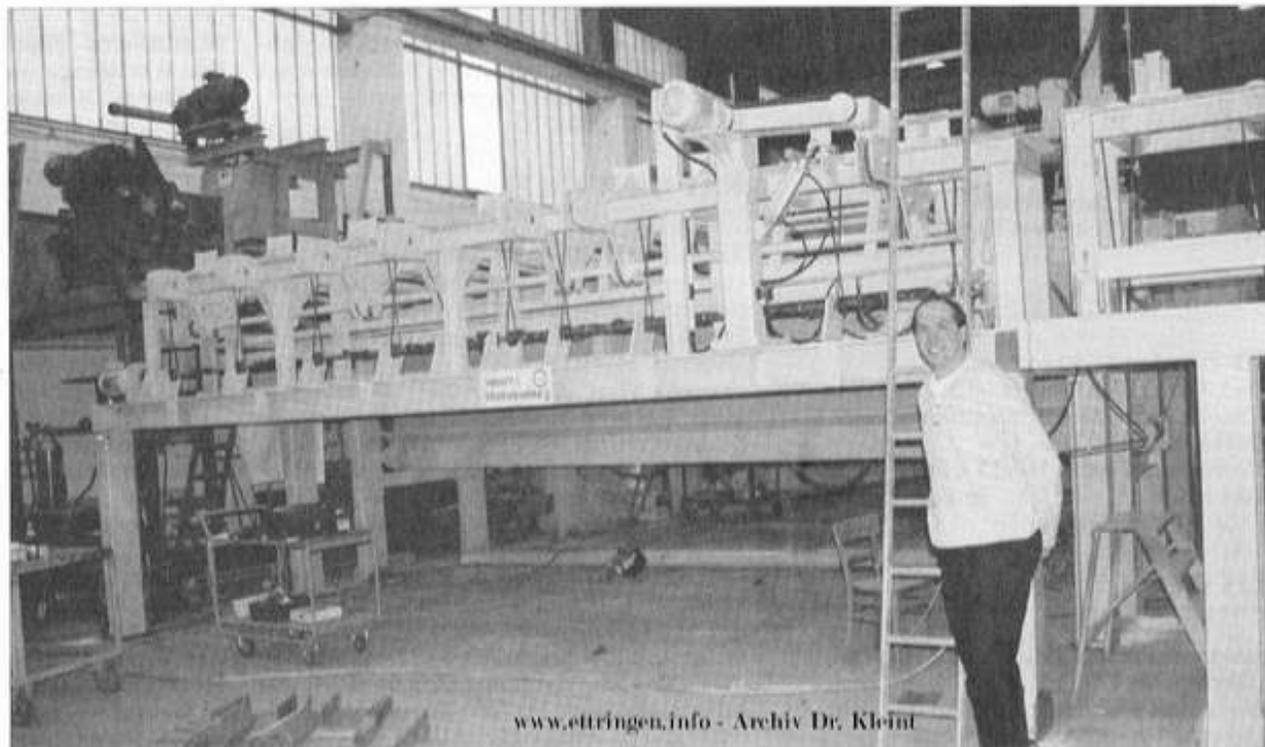
Maschinen für Sägewerke

Bürogebäude ausgebaut

Angegliedert ist ein Teilleger mit einer Größe von 520 Quadratmetern. Das Bürogebäude wurde im letzten Jahr auf 650 Quadratmeter ausgebaut. Im Außenbereich stehen

Der technische Leiter Franz Anton vor einer großen Holzsortier-Anlage, die im Ettringer Werk konstruiert und gefertigt wird.

Bilder: S. Hasler



www.ettringen.info - Archiv Dr. Kleint

nochmals über 800 Quadratmeter überdachte Lager- und Verladeflächen zur Verfügung.

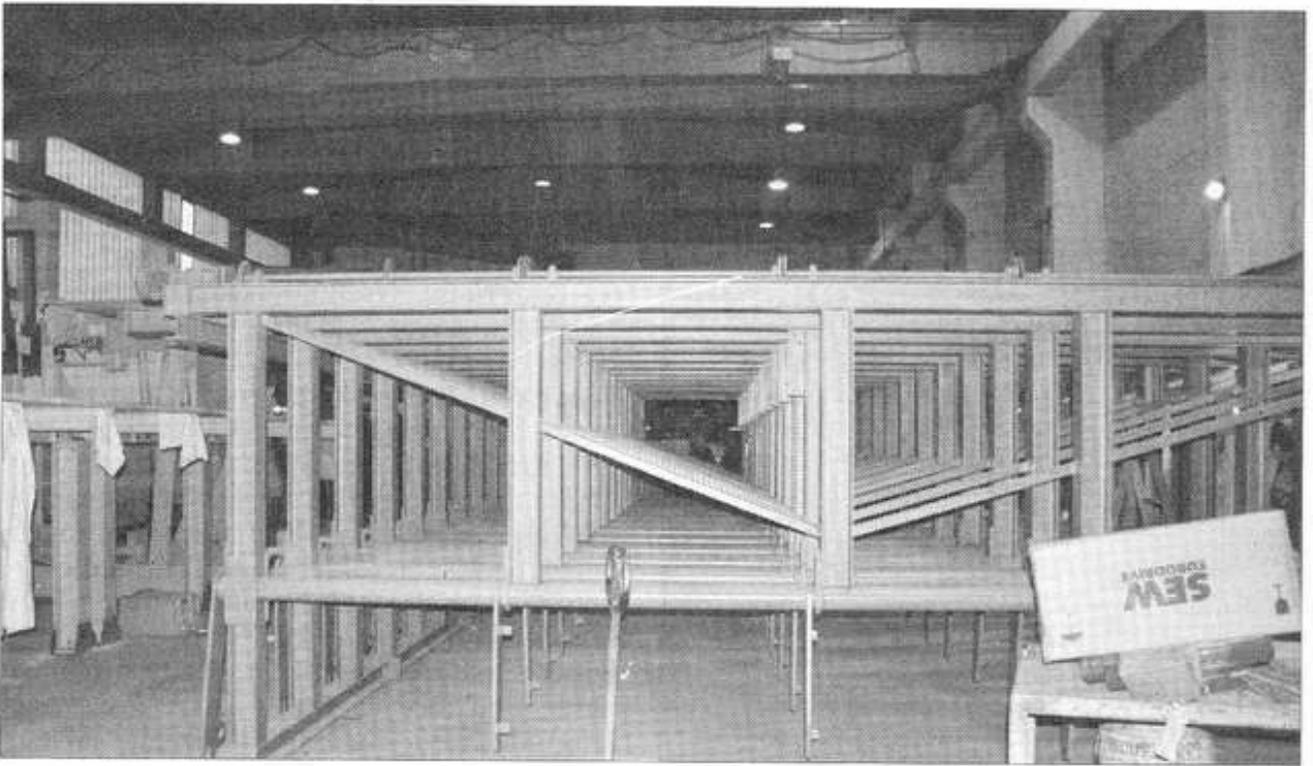
Wie der technische Leiter, Franz Anton, berichtet, werde in der Planungsabteilung, nach einem ausführlichen Gespräch mit dem Kunden, die Aufgabe in Angriff genommen. Anton: „Es werden Gesamtlösungen entwickelt, die reibungslose Arbeitsabläufe und damit mehr Wirtschaftlichkeit garantieren. Sonderlösungen werden nach Kundenwünschen entwickelt und produziert.“

Alle Anlagenkomponenten werden im Werk gefertigt. Dies reicht von den Schlosser-

arbeiten bis zu den elektronischen Steuerkomponenten. Konstruktion und Entwicklung werden auf modernen CAD-Anlagen durchgeführt. Die Philosophie von „H.I.T.“ besteht darin, möglichst große vorgefertigte Anlagen zu bauen und zu liefern, damit die Inbetriebnahme der kompletten Fertigungsstraßen so schnell wie möglich erfolgen kann. Die Programmierung und der Steuerungsbaue findet komplett im eigenen Hause statt.

In wenigen Jahren hat sich das Unternehmen aus Ettringen bedeutende Marktanteile in der Holzverarbeitenden Industrie erkämpft

und gilt heute in der Branche als leistungsstarker, ideenreicher und zuverlässiger Partner. Wie die Firmenleitung mitteilt, wurde in letzter Zeit sehr viel Kapital und Leistung in die Entwicklung neuer Produkte investiert. Dies beweise die Vielzahl der angemeldeten Patente und Gebrauchsmuster. Für die gute Auslastung sei es sehr wichtig, schnell mit durchdachten und wirtschaftlichen Lösungen zu reagieren. „H.I.T.“ ist ständig auf der Suche nach Fachpersonal aus den Bereichen Konstruktion und Projektierung sowie aus der Sparte Elektro/Software.



Die riesige Brettersortieranlage von „H.I.T.“, dem High-Tec-Unternehmen für Maschinen- und Steuerungsbau für Holzindustrie Technik.

Stark ausgeweitet hat sich im Nordosten von Ettringen die Firma „H.I.T.“, ein Unternehmen für Maschinen- und Steuerungsbau für die Holzindustrie.

